

Straßennamen für Persönlichkeiten

Es steht einem Bezirk oder einer Gemeinde gut an, wenn sie bedeutenden Personen in ihren Ortsteilen, die durch ihren Aufenthalt, ihre berufliche Tätigkeit oder ihre familiären Traditionen mit diesen verbunden sind, aber auch den Opfern, die wegen ihrer politischen Einstellung oder Glaubensrichtung verfolgt und ermordet wurden, ein bleibendes Denkmal setzen. Diese Ehrung geschieht vielfältig, indem Straßen oder Wege, die oft nur mit einer Nummer versehen sind oder neu angelegt werden, einen Namen bekommen. So wurden in Kladow alte ansässige Familien geehrt, wie die Familien *Parnemann*, *Galandi*, *Hanisch* oder Personen, die durch ihre theologische und pädagogische Tätigkeit gewirkt haben, wie *Kindleben* und *Schall*. Aber auch in der jüngsten Vergangenheit wurden Personen mit einem Wegnamen bedacht, wie die Schriftstellerin und Lyrikerin *Mascha Kaléko*, die vor ihrer Emigration in der Imchenallee wohnte. Der Pfändnerweg wurde nach Dr. *Christoph Pfändner* benannt, der sich als Politiker sozial im „Reichsbund der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Kriegsteilnehmer“ einsetzte und als Direktor einer bedeutenden Berliner Genossenschaftsbank vorstand. Seinen Lebensabend verbrachte er in der Finnenhaussiedlung, wo er 1962 starb. Dort lebten bis vor kurzem noch seine



Das neue Wegeschild

Foto: Erika Pledt

beiden inzwischen hoch betagten Töchter. Nun aber zu einem Ärgernis der Namensgebung. Es handelt sich um den Weg, der vom Kladower Damm zum Eichelmattenweg führt und zwischen der Finnenhausiedlung und dem Cladow Center liegt. Er ist der Flugzeugkonstrukteurin und Fliegerin *Melitta Gräfin von Stauffenberg* gewidmet. Nun, das wäre sicherlich auch für die Familie eine große Ehre, wenn ihr Name in Berlin

nicht in Vergessenheit gerät. Aber der Vorname wurde einfach verstümmelt, weil das Straßenschild zu schmal und zu kurz ist und somit keinen Raum für den vollen Vornamen bietet.

Es ist nicht bekannt, wie die Familie Melitta zärtlich rief, aber auf einem Straßenschild hat eine solche Verfälschung, indem man aus Melitta einfach Litta macht, nichts zu suchen. Wenn die Verantwortlichen im



NOVA VITA

Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com



ä r t n e r e i



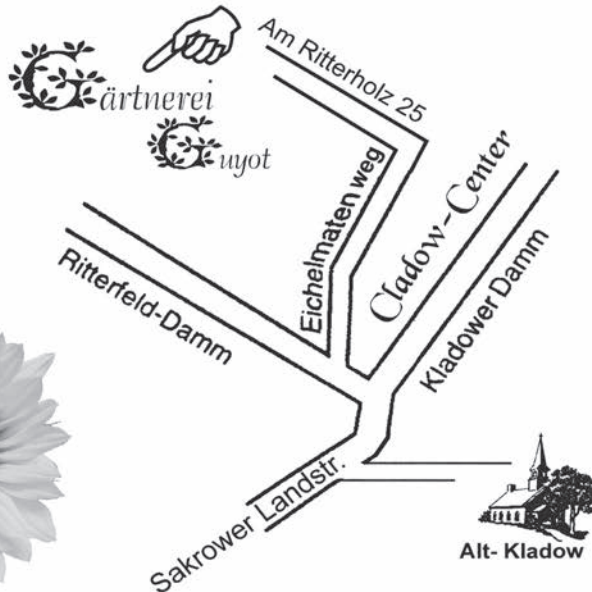
u y o t

Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen Präsente & Dekorationen

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Bezirksamt, die diese Wegnamensgebung wohl veranlassten – bisher ist noch nicht bekannt, welche Abteilung dafür zuständig war – ein zu kleines Schild bestellten, dann hätte man aus Pietät zu der verstorbenen Persönlichkeit eine andere Lösung finden müssen. Außerdem ist die Wahl des Ortes völlig deplatziert. Melitta von Stauffenberg war Pilotin und fühlte sich mit der Fliegerei verbunden, also zu Flugplätzen hingezogen. Es wäre also angebracht gewesen, *den Weg* zur Namensgebung zu wählen, der noch *unbenannt* vom Kladower Damm entlang am Golfplatz zu dem Eichelmatenweg führt. Schließlich gehörte das Gelände einst zu dem Flugplatz Gatow. Dort wurde mehrmals von unbekannter Seite ihrer gedacht, indem die Pfähle der Benutzerhinweisschilder, sogar mit ihrem akademischen Titel

sowie mit dem Todesdatum versehen – sie wurde im April 1945 auf dem Flug nach München abgeschossen – und mit Rosen geschmückt wurden.

Außerdem wären die Verantwortlichen gut beraten gewesen, wenn sie sich für eine derartige Aktion mit den im Kladower Forum e.V. tätigen Organisatoren der nicht nur in Kladow und im Luftwaffenmuseum, sondern bundesweit erfolgreichen und zuletzt auf dem Stammsitz der Familie gezeigten Ausstellung über das Leben und Wirken der Flugzeugkonstrukteurin und Pilotin Melitta Gräfin zu Stauffenberg in Verbindung gesetzt hätten.

So wirkt diese Art der Ehrung wie gewollt, aber nicht gekonnt, halbherzig und pietätlos.

Erika Pledt

Werner Knopf Immobilien

Seit 20 Jahren in Kladow



**Wir beraten Sie gerne
beim Verkauf Ihrer Immobilie**

**Waldallee 36
14089 Berlin - Kladow**

**Tel.: 030 - 365 65 41
E-mail: immoknopf@t-online.de**